

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Gemeindevertretung,

die Gemeinde hat in den letzten Jahren und im Jahr 2018 große Herausforderungen bewältigt, nun richtet sich der Blick wieder nach vorne. Die Bevölkerung wächst und auch die Erfordernisse hierfür.

Es stehen wieder zahlreiche neue Aufgaben an.

Aus der mittelfristigen Finanzplanung geht hervor - es bleibt die nächsten 5 Jahre weiterhin wieder sehr spannend.

Die Einnahmen sind durch die Hochkonjunktur positiv und erfreulich hoch bewertet worden. Sowohl die höheren Ertragsanteile als auch die Einnahmen aus Kommunalsteuer geben der Gemeinde Antrieb für mehr Spielraum.

Bei den Ausgaben schmerzen uns die Kursverluste d. Frankenkredite sehr. Auch die demografisch bedingten Ausgaben an den Sozialfond verursachen jährliche nicht steuerbare Abgänge.

Trotz positiver wirtschaftlicher Entwicklung sollte die Gemeinde stets nach Möglichkeiten zur Stärkung des Gemeindehaushaltes suchen. Abspecken am Vorhaben/Projekte, Erweiterung des Zeitraumes der finanztechnischen Abwicklung, Einsparungen, Prüfung – ob alle Förderungsmöglichkeiten auch tatsächlich ausgeschöpft worden sind, Lustenau für Unternehmer noch attraktiver gestalten – was fehlt uns? Was haben andere Gemeinden mehr?  
Diesen und vielen Anderen Fragen müssen wir uns stellen,

Auch wie unser Finanzprofi Klaus Bösch erwähnt, sollte in der mittelfristigen Finanzplanung ein gewisser Spielraum bzw. Mittel für noch nicht bekannte bzw. unvorhersehbare Maßnahmen frei zu halten sein.

Von dieser Maßnahme sind wir aktuell mit 9,7 Mio € weit entfernt.  
Jedoch sind wir auf gutem Wege, der letztjährige Defizit in der 5-Jahresplanung lang immerhin bei 21 Mio €.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,  
:)